LEISTUNGSVERZEICHNIS

Horizontalsperre bis 60%

nachträgliche Horizontalsperre bis 60% Wandsättigungsfeuchte

Vorbemerkung

Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.

Bezugsquelle und technische Beratung unter:
Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de

Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:
INTRASIT® PU-Aquastop 13P
INTRASIT® PU-Injekt 12P
INTRASIT® Rasant 55Z
INTRASIT® BLS 54TR
INTRASIT® VK 10A
INTRASIT® SP 10A
INTRASIT® SM 54Z
INTRASIT® DS2 54Z
INTRASIT® DS1 54Z

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.1		**Baustelle einrichten** Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung		
1.1.2	m²	**Untergrundvorbereitung** Putz und losen Fugenmörtel entfernen. Fugen mindestens 3 cm tief auskratzen. Zum Wandanschluss hin vorhandenen Estrich bis zu einer Breite von 30 cm entfernen. Putz mindestens 80 cm über die durchfeuchtete oder versalzte Zone hinaus abschlagen. Haftungsmindernde Substanzen bzw. Rückstände sind zu entfernen. Vor Beginn der Folgearbeiten ist ein ausreichend tragfähiger Untergrund zu erstellen. Bauschutt entsorgen.		
1.1.3	***Bedarf*** lfd.M.	**Abdichtung wasserführender Risse** Abdichtung wasserführender Risse mit 2-komp. schaumbildenden PU-Reaktionsharz. Nachverpressung mit 2-komp. formstabilen und elastifiziertem PU-Harz. Verdämmen des Risses, schließen von Kiesnestern oder Fehlstellen mit schnellreagierendem Zementgemisch **Verbrauch:** INTRASIT® PU-Aquastop 13P: 0,2 l/l Hohlraum INTRASIT® PU-Injekt 12P: 1 l/l Hohlraum INTRASIT® Rasant 55Z: 1,2 kg/l Hohlraum		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.4	lfd.M.	**Anlegen der Bohrlöcher zur drucklosen Injektion** Anlegen der Bohrlöcher in einem Abstand von 10-12,5 cm. Der Bohrlochdurchmesser sollte 20-30 mm betragen. Die Horizontalsperre ist zweireihig versetzt anzuordnen. Der Reihenabstand darf max. 8 cm und die Tiefe des Wandquerschnitts minus 5 cm betragen. Bei Einsatz von Vorratsspendebehältern kann der Bohrlochdurchmesser 16 mm betragen. Der Neigungswinkel von 45° muss eingehalten werden. Bei Wandstärken > 60 cm beträgt die Bohrlochtiefe 2/3 der Wandstärke. Die Bohrlöcher können beidseitig, einreihig angeordnet werden		
1.1.5	***Alternativ***	**Anlegen der Bohrlöcher zur Injektage im Niederdruck** Anlegen der Bohrlöcher in einem Abstand von 10-12 cm. Der Bohrlochdurchmesser richtet sich nach dem Packerquerschnitt. Die Sperre wird waagerecht, zweireihig versetzt, mit einem Reihenabstand von max. 8 cm angelegt. Die Bohrlochtiefe entspricht dem Wandquerschnitt minus 5 cm. Bei Wandstärken > 60 cm beträgt die Bohrlochtiefe 2/3 der Wandstärke. Die Borlöcher können beidseitig, einreihig angeordnet werden		
1.1.6	***Bedarf*** lfd.M.	**Verfüllen von Hohlräumen** Bohrlöcher vornässen. INTRASIT® BLS 54TR fließfähig anrühren und über die Bohrlöcher die Hohlräume verfüllen. Nach einem Tag die Löcher nachbohren **Verbrauch:** INTRASIT® BLS 54TR: 1,8 kg/l Hohlraum		
1.1.7	lfd.M.	**Drucklose Tränkung mit INTRASIT® VK 10A** Bohrlöcher von Staub befreien und gegebenenfalls mit Kalkwasserlösung vornässen (1 Kelle voll Kalkhydrat in 10 l Wasser einrühren; nach dem Absetzen, das klar überstehende Wasser nehmen). Bohrlöcher mit Verkieselung füllen. Vor dem Austrocknen die Bohrlöcher nachfüllen. Vorgang wiederholen bis das Mauerwerk keine Flüssigkeit mehr aufsaugt. Bohrlöcher jedoch mindestens 3 mal auffüllen **Verbrauch:** INTRASIT® VK 10A: 5 kg/lfd.M. für Ziegelmauerwerk (d = 30 cm)		
1.1.8	***Alternativ***	**Injektage mit INTRASIT® VK 10A im Niederdruckverfahren** Bohrlöcher von Staub befreien und gegebenenfalls mit Kalkwasserlösung vornässen. Packer setzen und INTRASIT® VK 10A mit geeigneter Dosierpumpe injizieren **Verbrauch:** INTRASIT® VK 10A: 5 kg/lfd.M. für Ziegelmauerwerk (d = 30 cm)		
1.1.9	lfd.M.	**Verschließen der Bohrlöcher** Reste von INTRASIT® VK 10A entfernen. INTRASIT® BLS 54TR anrühren und in die Bohrlöcher verfüllen. Resthohlräume bündig mit INTRASIT® BLS 54TR (spachtelfähige Konsistenz durch geringere Wassermenge) verspachteln **Verbrauch:** INTRASIT® BLS 54TR: 1,8 kg/l Hohlraum		
1.1.10	***Bedarf*** m²	**Salzbehandlung** Mauerwerk gegen Salzausblühungen mit einer Salzsperre versehen. Wandflächen mit INTRASIT® SP 10A satt einstreichen bzw. aufspritzen und fluten **Verbrauch:** INTRASIT® SP 10A: 0,5 kg/m²		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.11	m²	**Abdichtung des Wand/-Sohleanschlusses** Anlegen einer Hohlkehle im Wand/-Sohleanschlussbereich mit INTRASIT® SM 54Z. Wandabdichtung mindestens 30 cm über die Bohrlochsperre und horizontal mind. 15 cm auf die Bodenplatte führen. Hierzu wird INTRASIT® VK 10A und INTRASIT® DS2 54Z /-DS1 54Z zweimalig im Wechsel (beginnend mit INTRASIT® VK 10A) frisch in frisch aufgebracht **Verbrauch:** INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/lfd.M. Hohlkehle INTRASIT® VK 10A: 0,5 kg/m² INTRASIT® DS2 54Z /-DS1 54Z: 5 kg/m²		
1.1.12	***Bedarf*** m²	**Innenwandabdichtung bei vollflächiger Wasserbelastung** Anlegen einer Hohlkehle im Wand/-Sohleanschlussbereich mit INTRASIT® SM 54Z. INTRASIT® VK 10A und INTRASIT® DS2 54Z /-DS1 54Z zweimal im Wechsel frisch in frisch auf die gesamte Wandfläche aufbringen. Es muss gewährleistet sein, dass kapillar in der Wand aufsteigendes Wasser nicht in höher liegende Geschosse wandern kann (funktionsfähige Horizontalabdichtung unterhalb der Deckenplatte). Gegebenenfalls muss das Aufsteigen der Feuchtigkeit durch Anlegen einer Horizontalsperre im Bohrlochverfahren verhindert werden. Angrenzende Wandquerschnitte müssen gegebenenfalls durch Anlegen einer Vertikalsperre im Bohrlochverfahren abgesperrt werden **Verbrauch:** INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/lfd.M. Hohlkehle INTRASIT® VK 10A: 0,5 kg/m² INTRASIT® DS2 54Z /-DS1 54Z: 5 kg/m²		